

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 193.

Mittwoch, den 26. August 1885.

(3294-2) Nr. 2266.

Concursausschreibung.

Im Status der politischen Verwaltung für Krain gelangt eine Bezirkshauptmannsstelle mit den Bezügen der VII., eventuell auch eine Regierungsssekretärsstelle mit den Bezügen der VIII. und eine Bezirkscommissärsstelle mit den Bezügen der IX. Rangklasse zur Besetzung.

Bewerber um diese Stellen haben ihre vorschriftsmäßig, insbesondere mit dem Nachweise der vollkommenen Kenntnis beider Landessprachen in Wort und Schrift belegten Gesuche im Wege ihrer vorgesetzten Behörden bis zum

8. September 1885

hierannts einzubringen.

Laibach am 22. August 1885.

Vom f. f. Landespräsidium für Krain.

(3319-1) Nr. 3275.

Concursausschreibung.

Beim f. f. Landesgerichte Laibach ist die Stelle des f. f. Oberlandesgerichtsrathes in Erledigung gekommen, für welche der Concurs mit dem Bewerbungstermine bis

15. September 1885

mit dem Besfügen ausgeschrieben ist, dass für diese Stelle die volle Kenntnis der slowenischen Sprache erforderlich ist.

Laibach am 23. August 1885.

R. f. Landesgerichts-Präsidium.

(3320) Nr. 8461.

Concursausschreibung.

Eine provisorische Steueramts-Adjunctenstelle in der XI. Rangklasse bei den f. f. Steuerämtern in Krain mit den systemmäßigen Bezügen, dann der Verpflichtung zum Erlass einer Dienstcaution im Gehaltsbeitrage ist zu besetzen.

Die Gesuche sind unter Nachweisung der vorgeschriebenen Erfordernisse, insbesondere auch der Kenntnis der beiden Landessprachen,

längstens bis 15. Oktober 1885 beim Präsidium der f. f. Finanz-Direktion in Laibach einzubringen.

Laibach am 19. August 1885.

R. f. Finanz-Direktion.

(3311-2) Nr. 483.

Lehrstelle.

Die Lehrstelle an der einklassigen Volks-

schule in Bresnitz, womit der Gehalt per 450 fl.

nebst Naturalwohnung verbunden ist, wird zur

provisorischen, eventuell definitiven Besetzung

ausgeschrieben.

Die dokumentierten Gesuche sind im vor-

geschriebenen Wege bis

20. September 1885

hierannts einzubringen.

R. f. Bezirksschulrat Radmannsdorf, am

19. August 1885.

(3312-2) Nr. 786.

Lehrstelle.

An der zu eröffnenden zweiklassigen Volks-

schule in Bregenzerau gelangt die zweite Lehrstelle

mit dem Jahresgehalte von 400 fl. zur defini-

tiven, eventuell auch provisorischen Besetzung.

Bewerber um diese Lehrstelle haben ihre

gehörig belegten Competenzfunde bis

8. September 1885

im vorgeschriebenen Wege hierannts einzubringen.

R. f. Bezirksschulrat Loitsch, am 21sten

August 1885.

(3290-2) Nr. 3450.

Kundmachung.

Vom f. f. Bezirkgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht, dass die Vocalerhebungen

zum Zwecke der

Anlegung des neuen Grundbuchs für

die Katastralgemeinde Kerschdorf bei

Kropf

auf den 1. September 1885, früh 8 Uhr, und die folgenden Tage in der Gerichtskanzlei angeordnet werden, wozu alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, zu erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte geeignete vorbringen können.

R. f. Bezirkgericht Radmannsdorf, am

20. August 1885.

(3221-3) Nr. 1888.

Am 1. September 1885 wird das

einstweilen sistierte f. f. Postamt in Obercurl

reaktiviert werden. Hieran wird das corre-

spondierende Publicum in die Kenntnis gelegt.

Triest am 16. August 1885.

(3313-2) Nr. 499.

Kundmachung.

Wegen der Hintangabe des Baues einer

einklassigen Volkschule in Michelsdorf wird am

24. September 1885,

vormittags 10 Uhr, in loco Michelsdorf die

Minuendo-Licitation stattfinden. Die Gesamt-

kosten sind auf 5849 fl. 89 kr. veranschlagt,

wovon auf die

Meisterschaften und Materialien 4076 fl. 88 kr.

und auf die Hand- u. Zugarbeiten 1773 fl. 1 kr.

entfallen. Die Licitationsbedingnisse, die Kosten-

voranschläge und Baupläne können beim ge-

fertigten Bezirksschulrathe eingesehen werden.

Dieses wird mit dem Beifügen allgemein

zur Kenntnis gebracht, dass die Meisterschaften

und Materialien zusammen für sich und die

Hand- und Zugarbeiten wieder für sich licitiert

werden.

R. f. Bezirksschulrat Tschernembl, am

22. August 1885.

Anzeigebatt.

(3192-1) Nr. 7039.

Bekanntmachung.

Dem Anton Šterlj, den Paul Šterlj-

schen Pupillen, dem Andreas Hren und

der Elisabeth Obreza, alle aus Birkniž,

rücksichtlich dereu Rechtsnachfolgern, wird

hiermit bekannt gemacht, dass ihnen Carl

Puppis aus Loitsch zum Curator ad

actum unter gleichzeitiger Zufertigung

des über die gegen sie seitens des Johann

Lovko aus Bregenzerau eingebrachte Klage

auf Verjährterkenntung mehrerer auf

der Realität Rectf.-Nr. 395 ad Thurn-

lack haftenden Sachposten erflossenen Be-

scheides vom Heutigen B. 7039, womit

die Tagssatzung zur Verhandlung auf den

21. September 1885,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts anberaumt

worden ist, bestellt wurde.

R. f. Bezirkgericht Loitsch, am 28sten

Juli 1885.

(3307-1) Nr. 5290.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom f. f. Bezirkgerichte Stein wird

bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des f. f. Steuer-

amtes Stein (in Vertretung des f. f. Alerars) die executive Versteigerung der

der Josefa Ruzman von Stein gehörigen,

gerichtlich auf 820 fl. geschätzten, im

Grundbuche des Stadtdominiums Stein

sub Urb.-Nr. 50, fol. 149 vorkommenden

Realität pecto. 54 fl. 20 kr. bewilligt und

hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und

zwar die erste auf den

5. September,

die zweite auf den

10. Oktober

und die dritte auf den

7. November 1885,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der

Gerichtskanzlei mit dem Anhange ange-

ordnet worden, dass die Pfandrealität bei

der ersten und zweiten Feilbietung nur

um oder über den Schätzungs-

wert, bei der dritten aber auch unter demselben

hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach

insbesondere jeder Licitant vor gemach-

tem Anbote ein 10proc. Badium zu

Handen der Licitationscommission zu erlegen

hat, sowie das Schätzungsprotokoll und

der Grundbuchsextract können in der

diesgerichtlichen Registratur eingesehen

werden.

R. f. Bezirkgericht Stein, am 4ten

August 1885.

(3197-1) Nr. 5775.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Über Ansuchen des Jakob Kunc von

Gereuth wird die mit hiergerichtlichem

Bescheide vom 3. Juli 1884, B. 4691,

auf den 20. September 1884 angeordnet

gewesene dritte executive Feilbietung der

dem Johann Lekan aus Gereuth gehörigen,

gerichtlich auf 4790 fl. bewerteten

Realität Einl.-Nr. 35 der Katastralgemeinde

Gereuth reassumando auf den

24. September 1885,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem

früheren Anhange angeordnet.

R. f. Bezirkgericht Loitsch, am 11ten

Juli 1885.

(3194-1) Nr. 6720.

Übertragung dritter exec. Feilbietung.

Über Ansuchen der minderjährigen

Josef Magi'schen Erben von Birkniž

durch Herrn Dr. Deuž wird die mit

diesgerichtlichem Bescheide vom 14. April

1885, B. 3295, auf den 18. Juli 1885

angeordnet gewesene dritte executive Feilbietung

der dem Jakob Švigelj aus

Niederdorf gehörigen Realität Rectf.-

Nr. 572

(3112-2)

Nr. 3475.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Über Ansuchen des Johann Ahlin von Birkach (durch Dr. Stempfhar in Krainburg) wird die mit Bescheid am 17. April 1. J. S. 324, bewilligte und auf den 2. Juni, 2. Juli und 3. August 1. J. S. angeordnet gewesene executive Feilbietung der dem Franz Starc von Unter-Ternik, resp. dessen Verlässe gehörigen, gerichtlich auf 10020 fl. geschätzten Realitäten Urb.-Nr. 820, Rectf.-Nr. 594 ad Herrschaft Kreuz und Grundbuchs-Nr. 556 und 2633 ad f. f. Bezirksgericht Krainburg, auf den

21. September,
21. Oktober und23. November 1885,
jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhange übertragen.

R. f. Bezirksgericht Krainburg, am 17. Juli 1885.

(3201-2)

Nr. 7345.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der minderjährigen Mazischen Erben (durch Dr. Den) die executive Versteigerung der dem Jakob Svet aus Niederdorf gehörigen, gerichtlich auf 1567 fl. geschätzten, in Niederdorf sub Consc.-Nr. 70 gelegenen, behauschten Realität Rectf.-Nr. 575 ad Haasberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

24. September,
die zweite auf den
24. Oktober und

die dritte auf den

26. November 1885,
jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungs-wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der hiergerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Loitsch, am 2ten August 1885.

(3261-2)

Nr. 3589.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Illyrisch-Feistriz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Lutaz Klun von Prem die executive Versteigerung der in den Nachlass des Gregor Kraskovec gehörigen, gerichtlich auf 200 fl. geschätzten Realität G.-E. S. 124 der Licitations-Commission Prem im Reassumptions-Vertrag bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

25. September,
die zweite auf den23. Oktober
und die dritte auf den27. November 1885,
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtstanzlei, mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungs-wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Illyrisch-Feistriz, am 9. August 1885.

(3143-2)

Nr. 2753.

Executive Realitätenversteigerung.

Über Ansuchen des Ferni Intihar von Besulak wird die executive Versteigerung der dem Johann Dornisch von Paku gehörigen Realität fol. 393 B. V., ad Freudenthal, im Schätzwerthe per 1975 fl., mit drei Termine auf den

11. September,

13. Oktober und

13. November 1885,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet, dass die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzwerthe erfolgen wird. Badium 10 Prozent.

R. f. Bezirksgericht Oberlaibach, am 27. Juni 1885.

(3200-2)

Nr. 6832.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Über Ansuchen der kainischen Sparcasse in Laibach (durch Herrn Dr. Supantschitsch) wird die exec. Feilbietung der dem Anton Modrijan von Gereuth gehörigen, im Grundbuche sub Einlage Nr. 42 der Catastralgemeinde Gereuth vor kommenden Realität auf den

24. September,

24. Oktober und

26. November 1885,

jedesmal vormittags 10 Uhr, hiergerichts angeordnet.

R. f. Bezirksgericht Loitsch, am 23ten Juli 1885.

(3275-2)

Nr. 4379.

Exec. Realitätenverkauf.

Die im Grundbuche der Herrschaft Tschernembl sub Berg.-Nr. 260, 261 und 262 vorkommende, auf Mathias Fricel aus Rodine vergewährte, gerichtlich auf 600 fl. bewertete Realitätenhälfte wird über Ansuchen der Margaretha Jaklic von Büchel Nr. 8, zur Einbringung der Forderung aus dem gerichtlichen Vergleiche vom 27. August 1872, Zahl 5111, per 131 fl. ö. W. f. A., am

18. September,

16. Oktober

um oder über den Schätzungs-wert und am

20. November 1885

auch unter demselben in der Gerichtsanzlei, jedesmal um 10 Uhr vormittags, an den Meistbietenden gegen Ertrag des 10proc. Badiums feilgeboten werden.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 17. Juli 1885.

(3198-2)

Nr. 7001.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des f. f. Steueramtes Loitsch (nom. des h. Aerars) die executive Versteigerung der dem Johann Magode von Hotederschiz Nr. 7 gehörigen, gerichtlich auf 2562 fl. geschätzten Realität sub Grundbuch Einl.-Nr. 84 der Catastralgemeinde Hotederschiz bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

24. September,

die zweite auf den

24. Oktober und

die dritte auf den

26. November 1885, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungs-wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Loitsch, am 24ten Juli 1885.

(3264-2)

Nr. 2864.

Dritte exec. Realfeilbietung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Dass zu der mit dem Bescheide ddt. 5. Mai d. J. S. 2864, in der Executionsache gegen Ignaz Ulli von Ratschach bezüglich der auf 60 fl. geschätzten Besitz- und Genussrechte der Realität Einlage Nr. 188 Catastralgemeinde Ratschach (Weingarten in Steingrab) am 14. August 1885 kein Kauflustiger erschien, daher zur dritten auf den

19. September d. J.

bestimmten Feilbietung geschritten werden wird.

R. f. Bezirksgericht Krainburg, am 19. August 1885.

(3191-2)

Nr. 7066.

Erinnerung

an die unbekannten Repräsentanten der Jakob Osabenschen Verlassmasse aus Grahovo.

Von dem f. f. Bezirksgerichte Loitsch wird den unbekannten Repräsentanten der Jakob Osabenschen Verlassmasse aus Grahovo hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Johann Kranjc aus Kožlječ die Klage auf Anerkennung der erfolgten Bezahlung einer auf der auf der Realität Grundbuchs-Einl.-Nr. 10 der Catastralgemeinde Kožlječ für Anton Šwigelj aus Kožlječ sichergestellten Forderung per 800 fl. sammt Anhang afterpfandrechtlich hastenden Forderung per 300 fl. sammt Anhang eingebracht, worüber die Tagssatzung auf

den 21. September 1885, vormittags 8 Uhr, hiergerichts anberaumt wurde.

Da die Repräsentanten der geklagten Verlassmasse diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den f. f. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Karl Puppis als Curator ad actum bestellt.

R. f. Bezirksgericht Loitsch, am 27sten Juli 1885.

(3257-2)

Nr. 3618.

Erinnerung

an Johann Cetin von Tomenje unbekannten Aufenthaltes und dessen unbekannte Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem f. f. Bezirksgerichte Illyrisch-Feistriz wird dem Johann Cetin von Tomenje unbekannten Aufenthaltes und dessen unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Josef Cetin von Tomenje Haus Nr. 22 die Klage de prae. 4. August 1885, S. 3618, auf Aussstellung der Aussandungsurkunde zur Umschreibung des Eigentumsrechtes auf die Realität Urb.-Nr. 10 ad Gut Neukofel eingebracht, worüber die Tagssatzung zur summarischen Verhandlung auf den

23. September I. J., vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den f. f. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Lorenz Jerouscheg von Feistriz als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte nahestehen machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Geklagten, welchen es überhaupt freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Illyrisch-Feistriz, am 8. August 1885.

(3187-2)

Nr. 2150.

Zweite exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das hiergerichtliche Edict vom 12. März 1885, S. 702, wird bekannt gemacht, dass in der Executionsache gegen Ignaz Ulli von Ratschach bezüglich der auf 60 fl. geschätzten Besitz- und Genussrechte der Realität Einlage Nr. 188 Catastralgemeinde Ratschach (Weingarten in Steingrab) am 14. August 1885 kein Kauflustiger erschien, daher am

15. September 1885, vormittags von 11 bis 12 Uhr, zur zweiten Feilbietungs-Tagssatzung mit dem vorigen Anhange geschritten wird.

R. f. Bezirksgericht Ratschach, am 14. August 1885.

(3176-2)

Nr. 1376.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Zu der Executionsache des Franz Kuttin, Handelsmann in Adelsberg, wurde wegen 214 fl. 56 kr. sammt Anhang die dritte executive Feilbietung der Realität der Antonia Grilanz von Grasche sub Einlage Nr. 105 der Catastralgemeinde Grasche, im alten Grundbuche ad Herrschaft Adelsberg sub Urb.-Nr. 1068/1 im Reassumierungsweg auf den

15. September 1885, um 11 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem ursprünglichen Anhange angeordnet.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 15. März 1885.

(3199-2)

Nr. 6790.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des f. f. Steueramtes Loitsch (nom. hohen Aerars) die executive Versteigerung der dem Josef Homovc von Birkniz Nr. 145 gehörigen, gerichtlich auf 1148 fl. geschätzten behaussten Realität Rectf.-Nr. 338 ad Haasberg reassumando bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

24. September, die zweite auf den
24. Oktober und die dritte auf den

26. November 1885, jedesmal vormittags um 11 Uhr, in der hiergerichtlichen Anzlei mit dem Anhange angeordnet worden.

R. f. Bezirksgericht Loitsch, am 16ten Juli 1885.

(3190-2)

Nr. 2665.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Peče von Treffen die executive Versteigerung der dem Michael Jerschin von Golek gehörigen, gerichtlich auf 1385 fl. geschätzten Realitäten Einlage Nr. 160, 161, 162 und 164 der Catastralgemeinde Čatež bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

16. September, die zweite auf den
15. Oktober und die dritte auf den

17. November 1885, jedesmal

Ein (3317) 3-1

(3245) 3-2

Eine

Gommis

der Gemischtwarenbranche, mit den besten Referenzen verkehren, wünscht seinen Posten zu ändern.
— Briefe unter „A. B.“ poste restante
Döbriach, Untersteiermark.

Unterhaltung für die langen Abende!

Räthselbilder

(hogenannte **Begierbilder**), das Beste, um sich und andere zu unterhalten, liefert in Collectionen à 50 Stück um 1 fl. nur gegen Vorauszahlung des Betrages.

Bunzls Papierhandlung

Wien, III., Nadezhlystrasse 6.

(3281) Wiederverkäufer Rabatt. 10-1

Jurist

mit besten Referenzen

sucht eine Stelle als Stenograph.

Offerte sub „Jurist Nr. 100“ an die Administration dieses Blattes. (3272) 3-3

Sicherer Verdienst

ohne Capital und Risico bietet ein altrenommiertes Pester Bankhaus reellen Personen, die sich mit dem Verkaufe gesellig erlaubter österreich-ungar. Staats- und Renten gegen Ratenzahlung befreien wollen. Bei einem Feste sind monatlich 500—1000 Gulden leicht zu verdienen. Offerte sind zu richten an die Administration der „Fortuna“, Budapest, Deáksgasse 5. (3255) 3-2

Reise-Vermittlungs-Bureau über die kürzeste, vorzüglichste Route

via Arlberg nach der Schweiz, Frankreich, England, Marseille, Algier, Havre, Nord-, Süd- und

Central-Amerika, Australien etc.

Zuverlässigste Auskunft wird den Reisenden gratis ertheilt.

Geldwechsel und Ausstellung von Tratten auf überseeische Hauptplätze. (3049) 10-6

Howe-Maschinefür Schneider
billig zu verkaufen

Karlstädterstrasse Nr. 2.

Buchhalter

sucht eine bescheidene Nebenbeschäftigung in seiner Branche und als Correspondent. Dersele ist gediegener Rechner, guter Concepist in der deutschen und slovenischen Sprache. — Offerte sub „Verdienst“ übernimmt Kleinmayer & Bamberg, Buchhandlung, Congressplatz. (3090) 7-6

Josef Strasser

Bahnstrasse Nr. 24

vis-à-vis dem Bahnhofe

Innsbruck.

Reise-Vermittlungs-Bureau über die kürzeste, vorzüglichste Route via Arlberg nach der Schweiz, Frankreich, England, Marseille, Algier, Havre, Nord-, Süd- und Central-Amerika, Australien etc.

Zuverlässigste Auskunft wird den Reisenden gratis ertheilt.

Geldwechsel und Ausstellung von Tratten auf überseeische Hauptplätze. (3049) 10-6

Concess. ganzjähriger

Vorbereitungscurs für Mittelschulen

Hauptplatz 15 Graz Hauptplatz 15

Vorzügliches Pensionat für Studierende. — Programme und Auskünfte gratis u. franco.

Vinc. Prangner, Institutsinhaber. (3295) 6-1

FELS VOM MEER

beginn a. n. neuen Jahrgang u. lädt neue u. alte Freunde z. Beteiligung am Abonnement ein. Jedes reiche Heft 1 Mark. Gebühre Buchhandlung und jedes Postamt nimmt Bestellungen an. — Auch allen Interessenten w. s. großen Verbreitung empfohlen!

Das erste Heft liegt bereits zur Ansicht auf und wird nach auswärts franco per Kreuzband verschickt.

Bei zahlreichem Abonnement empfiehlt sich (3162) 10-4

Jg. v. Kleinmayer & Fed. Bamberg
Buchhandlung in Laibach.**Licitation.**

Dienstag den 1. September 1. J.

vormittags von 9 bis 12 Uhr und erforderlichenfalls auch nachmittags von 3 bis 6 Uhr werden am Maierhofe des Herrn Val. Zeschko, Barmherzigerstrasse Nr. 1, freiwillig und gegen gleich bare Bezahlung verkauft: 8 Kühe, mehrere Wagen, Wirtschaftsgeräthe, Fensterrahmen, die Klee-, Hen- und Strohvorräthe, eine Dresch- und eine Getreidereinigungs-maschine etc. (3316) 3-1

Echte Brünner

Palmerston-Winterrockstoff-Reste, Meter 1.80 bis 2 Meter lang, aus ganz braun und schwarz, um 8 Gulden den ganzen Rest;

Winteranzugstoff-Reste, Meter 3.10 lang, für einen kompletten Anzug, den ganzen Rest um fl. 5.— aus feiner Schafwolle, fl. 8.— aus hochfeiner Schafwolle;

Winterhosenstoff-Reste, Meter 1.20 lang, in eleganten, feinsten Mustern, den ganzen Rest um fl. 3.— aus hochfeiner Schafwolle, fl. 5.— aus allerfeinster Schafwolle, versendet gegen Nachnahme des Betrages die als reell und solid bestbekannte

Tuchfabriks-Niederlage „IMHOF“ in Brünn

Muster werden keine versendet. Nichtconvenierendes wird anstandslos retour genommen. (3212) 20-4

In der vom hohen k. k. Ministerium des Unterrichtes mit dem Oeffentlichkeits-rechte autorisierten

Lehr- und Erziehungs-Anstalt

für Mädchen

der Irma Huth in Laibach (3310) 4-1

beginnt das 1. Semester des Schuljahres 1885/86 mit 16. September. Das Nähere enthalten die Programme, die auf Verlangen eingesendet werden. — Mündliche Auskunft ertheilt die Vorstellung täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags in Laibach, Spitalsgasse Nr. 10, II. Stock.

K. k. Eisenbahn-Betriebs-Direction Villach.**Offert-Ausschreibung.**

Die auf den Linien der gefertigten Eisenbahn-Betriebs-Direction zu Bahnerhaltungszwecken für das Jahr 1886 erforderlichen ca.

270 m³ Brückenhölzer und 360 m³ Extrahölzer

sollen im Offertwege vergeben werden, und ergeht demnach an Lieferungslustige die Einladung, sich hiebei zu beteiligen.

Die vorschriftsmässig adjustierten Offerte sind bei der gefertigten Direction, woselbst die bezüglichen Offertformularien, allgemeine und specielle Lieferungsbedingnisse sowie die Detail-Ausweise eingesehen, beziehungsweise behoben werden können, längstens bis 20. September 1. J. mittags 12 Uhr, einzubringen.

Villach im Monate August 1885. (3285) 2-2

Die k. k. Eisenbahn-Betriebs-Direction.

An den P. T. Handelsstand!Zu wiederholtenmalen ist von verschiedenen Seiten die Aufforderung an mich er-gangen, meine reichen Erfahrungen auf dem Gebiete des kaufmännischen Unterrichtsweisen durch **Unterrichtsbriebe**, welche dem Gesamt-Publicum in billiger Weise zugänglich sind, der Öffentlichkeit zu übergeben.Wenn ich dies hiermit thue und daran auch einen **brieflichen Unterrichtsbriebe** über die **kaufmännische und gewerbliche Buchführung** in einfachen und doppelten Posten, das **kaufmännische Rechnen**, die **Handels-Correspondenz** und das **Handels- und Wechselrecht** knüpfte, so glaube ich damit nicht nur den an mich gerichteten Anforderungen, sondern auch dem Bedürfnisse vieler junger Leute, welche nicht in der Lage sind, eine Handelschule zu besuchen, zu entsprechen.

Die Behandlung der einzelnen Lehrfächer wird in so klarer und praktischer Weise erfolgen, daß jedermann das angestrebte Ziel, sich zum tüchtigen Buchhalter und Comptoiristen heranzubilden, erreichen kann.

Mit diesen **Unterrichtsbrieben** ist, wie bereits erwähnt, ein **brieflicher Unterrichtsbriebe** in den oben genannten Fächern vereinigt. Jene, die diesen genießen wollen, erhalten von mir die zur Ausarbeitung nötigen Formularien, senden sie nach geschehener Ausarbeitung ein und erhalten selbe, mit den erforderlichen Correcturen und Bemerkungen versehen, von mir zurück.

Die Unterrichtsbriebe werden das Unterrichtsmaterial in der Form behandeln, daß jedermann imstande sein wird, sich die genannten Fächer anzueignen und ich überlasse den zu erwartenden Erfolg ruhig der Beurtheilung des Lebenden. Dem Kaufmann, Gewerbsmann, Fabrikanten und Landwirt soll geboten werden, was er benötigt, und zwar bin ich mit Vergnügen genügt, gewünschte Auskünfte zu ertheilen.

Der Preis der **Unterrichtsbriebe** ist auf fl. 6 per Jahr festgesetzt. Am 1. und 15. eines jeden Monats erscheint je eine Nummer.Das Honorar für den „**brieflichen Unterricht**“ beträgt für die Buchführung, das kaufmännische Rechnen, die Handels-Correspondenz, das Handels- und Wechselrecht, für jeden Gegenstand fl. 25, Mfl. 50, Fres. 62 1/2, Rubel 20, welche auch in fünf Monatsraten entrichtet werden können. Die nötigen Formularien kosten fl. 2,50, Mfl. 5, Fres. 6 1/2, Rubel 2. — Abonnements werden unter der Adresse:Behördlich concessionierte commercielle Fachschule
Director Carl Porges

Vienna, I., Fleischmarkt Nr. 16 entgegenommen und können die Pränumerations-Beträge in zwei Raten von je fl. 3 eingezahlt werden. Den Herren Buchhändlern werden 20 Prozent Rabatt bewilligt.

Das Renommé meiner Anstalt, welche seit ihrem 20jährigen Bestande von mehr als 10 500 Schülern besucht war, sowie meine persönliche erfolgreiche Tätigkeit bietet dem Publicum wohl genügende Garantie einer vorzüglichen Leistung. (3282) 6-1

Carl Porges.

FRANZ DOBERLET

Laibach.

Möbel aller Art

zu billigstem Preise.

Grosse Fabriks-Niederlage von

Tapeten

(151) 33

die Rolle von 27 kr. aufwärts.